

Hessental: 41 Eltern gegen Schulwechsel

Protest Der Plan sieht einen neuen Standort der Grundschule vor. Doch nicht alle Hessentaler Schüler profitieren davon.

Schwäbisch Hall. Am Mittwoch steht ab 17 Uhr eine weitreichende Entscheidung im Gemeinderat an. Die Stadtverwaltung schlägt ein Schulgebäude für vier Klassenzüge am Rand der Grundwiesensiedlung, sowie einen Schulbezirkswechsel für Kinder aus dem Sonnenrain zur Grundschule Kreuzäcker vor. Die bisherige Grundschule von Hessental ist zu klein geworden.

41 Eltern und Anwohner des Sonnenrains wenden sich gegen einen bestimmten Punkt in dem Vorschlag. Grundsätzlich werde ein Neubau einer Grundschule für Hessental befürwortet. „Nicht einverstanden sind wir allerdings damit, dass unsere Kinder aus dem Baugebiet Sonnenrain dauerhaft oder übergangsweise aus dem Schulbezirk Hessental ausgegliedert werden sollen, wie dies der vorberatene Beschlussentwurf der Stadtverwaltung vorsieht.“

Malle Tagblatt
13.03.2023

Ein Ort, zwei Schulen

Wie die Unterstützer der „Initiative Hessental“ möchte die Gruppe auch einen lebenswerten Stadtteil, der „integrativ und vielfältig“ ist: „Dazu gehört nach unserer Auffassung insbesondere, dass alle Kinder aus Hessental eine Grundschule im Ortsteil besuchen dürfen.“ Es werde nicht klar, welche „pädagogischen Gründe“ laut Schulamt und Regierungspräsidium gegen eine fünfzügige Grundschule sprechen. Auch welche Synergien aufgrund ebenfalls notwendiger Investitionen in der Grundschule Kreuzäcker entstehen, bleibe im Dunkeln. Die Gruppe der Eltern aus dem Sonnenrain schreibt: „Ein Konzept mit mehreren Schulstandorten in Hessental wird scheinbar nicht ernsthaft verfolgt. Anscheinend geht es der Stadtverwaltung nicht darum, ein Grundschulangebot zu schaffen, das den tatsächlichen Erfordernissen angemessen ist, sondern ein Problem, welches durch eine verpasste Infrastrukturplanung selbst geschaffen wurde, einfach zu beseitigen.“

Eine Ausgliederung würde die Kinder aus dem Baugebiet Sonnenrain in einem zentralen Bereich aus den Strukturen des Ortsteils herausbrechen und die soziale Integration erschweren. Längere Schulwege würden eine erhebliche Mehrbelastung bedeuten. Die Gruppe fordert, „sich dafür einzusetzen, eine Entscheidung zu finden, die in ganz Hessental sowohl die Voraussetzungen für eine gute Grundschulausbildung, als auch für ein funktionierendes Zusammenleben in einem lebenswerten Ortsteil bietet“.

tob